

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 31 (1953)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Monatsprogramm

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC

BERN, OKTOBER 1953

NR. 10 - XXXI. JAHRGANG

Erscheinen ordentlicherweise auf Monatsende — Redaktionsschluss am 14. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50  
Redaktion: PAUL KYBURZ, Laubeggstrasse 119, Telephon 454 32 Bureau 29581



Inhaltsverzeichnis: Herrenabend - Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten - Die neueste Gspaltenhornhütte

## HERRENABEND

mit Jubiläumsfeier (90 Jahre Sektion Bern)  
und Veteranenehrung

Samstag, den 14. November 1953, im Burgerratssaal des Casinos

- ab 1845 Besammlung im Burgerratssaal (Garderobe im Erdgeschoss benützen).
- 1915 Nachtessen (Fr. 5.— ohne Trinkgeld), Begrüssung usw.
- ca. 2100 Festrede unsres Clubkameraden und Ehrenmitgliedes Otto Stettler, alt Präsident, über «90 Jahre Sektion Bern», eingerahmt durch musikalische Darbietungen.
- ca. 2200 Veteranenehrung, anschliessend gemütlicher 2. Teil. Nebst Vorträgen der Gesangs- und Orchestersektion, wie üblich, allerlei weitere Ueberraschungen für Auge und Ohr!
- 0300 Schluss des Herrenabends.

Anmeldungen für die Teilnahme am Nachtessen sind bis zum 11. November 1953 an den Präsidenten, Albert Meyer, Eggweg 3, Muri (Bern), zu richten oder auf der Liste im Clublokal einzutragen.

Veteranen, die sich auf Grund einer besondern schriftlichen Einladung zur Veteranenehrung beim Präsidenten angemeldet haben, sind für die Teilnahme am Essen vorgemerkt und brauchen sich nicht nochmals anzumelden.

## MONATSPROGRAMM

### Sektionsversammlung

Mittwoch, den 4. November 1953 um 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos.

Farbenlichtbildervortrag unseres Clubkameraden Robert Baur über: «Berg- und Skitouren im Hohen Atlas.»

Geschäftliches: Protokoll der Sektionsversammlung vom 7. Oktober 1953; Aufnahmen; Mitteilungen; Verschiedenes.

## **Exkursionen**

### **November**

1. Niesen 2362 m (Seniorentour). Morgenzug Wimmis. Niesen–Mülenen. 8 Std. Leiter: H. Stoller.
7. **Veteranen- und Seniorenausflug.** Schwarzwasserbrücke–Steinenbrunnen–Ried–Wahlern–Schwarzenburg. Bern HB ab 14.08 Uhr; Schwarzwasserbrücke an 14.33 Uhr. Gegen 17.00 Uhr Einkehr im Restaurant «Bühl» (Clublokal der Subsektion Schwarzenburg); zwanglose Zusammenkunft mit Kameraden der Subsektion.  
*Rückfahrt:* Schwarzenburg ab 19.14 Uhr; Bern HB an 19.53 Uhr. Wer mit Zug 20.27 Uhr (Bern HB an 21.05 Uhr) zurückreisen will, meldet sich für *Einzelrückfahrt* an. 20% Zuschlag auf den Fahrpreisen, a) 3.20; b) 2.80. Führung: R. Baumann.
21. Gurtenhöck ab 15 Uhr.

## **Gesangssektion**

Proben im Restaurant «Zu Webern» im 1. Stock, am 6., 13. und 27. November 1953. Bitte pünktlich erscheinen! Am 14. November Mitwirkung am Herrenabend. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

## **Photosektion**

Mittwoch, den 11. November 1953, 20.15 Uhr, im Clublokal «Zu Webern»: Unsere Vergrösserungen.  
Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Tel. 5 03 57.

## **Neuanmeldung**

## **MITGLIEDERLISTE**

Rankl Karl, Schriftsetzer, bei Fam. Bürki, Bahnhofplatz, Laupen

## **Übertritt**

Gorgé Willi, Bautechniker, Hünenbergstr. 18, Luzern, von der Sektion Pilatus

## **SEKTIONSNACHRICHTEN**

### **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Oktober 1953 im Casino**

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ca. 200 Mitglieder und Gäste

Nach der Begrüssungsrede des Präsidenten und der musikalischen Einleitung durch zwei Flötenspieler der Musiksektion erhält der Referent des heutigen Vortrages, Herr Dr. M. Pfister aus Freiburg i. Br., das Wort. Der Vortrag, über den separat berichtet wird, sowie die prächtigen Farbenbilder werden mit grossem Applaus und herzlichem Dank von uns aufgenommen. Nach kurzer Pause schreiten wir zur Behandlung der Geschäfte.

*Protokoll:* Das in den Clubnachrichten publiziert gewesene Protokoll der Septemberversammlung wird gutgeheissen.

*Aufnahme:* Auf Antrag des Vorstandes nehmen wir den im Cluborgan Nr. 9 ausgeschriebenen Kandidaten einstimmig in unsere Sektion auf.

*Ehrungen:* Den verstorbenen Kameraden Dr. Kleinert und E. Weber erweisen wir durch Aufstehen die letzte Ehre.

*Über die Einweihung der Gspaltenhornhütte* vom 20. September 1953 erstattet der Sekretär, Ernst Wirz, ausführlich Bericht. Es wird auf den Spezialbericht über die Gspaltenhornhütte in diesem Heft verwiesen. All den vielen Spendern, die durch Gaben ihre Verbundenheit mit diesem Hüttenbau bezeugt haben, dankt er nochmals herzlich.